

# Schulsprengel Toblach

## Der fächerübergreifende Lernbereich *Gesellschaftliche Bildung*

In mehreren Arbeitssitzungen hat sich eine Arbeitsgruppe auf Schulsprengelzebene in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 mit der Umsetzung des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* am Schulsprengel Toblach beschäftigt. Dabei wurden folgende **Grundsatzvereinbarungen** getroffen.

- Ausgangspunkt für die Erarbeitung des Curriculums auf Sprengelzebene ist der Beschluss der Landesregierung Nr. 244:  
*„Leben in einer demokratischen Gesellschaft will gelernt, gefühlt und gelebt werden. Kindergarten und Schule sind dafür ein wichtiges Lern- und Übungsfeld. Gesellschaftliche Bildung leistet einen spezifischen Beitrag, die Kinder und Jugendlichen zur mündigen und verantwortungsvollen Teilhabe in der Gesellschaft zu befähigen und das eigene Leben gelingend zu gestalten.  
Bezogen auf die Schule ist Gesellschaftliche Bildung Aufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schulgemeinschaft insgesamt. Die Komplexität gesellschaftlicher und lebensweltlicher Probleme und Herausforderungen erfordert eine fächerübergreifende Auseinandersetzung und Verantwortung. Die Kompetenzen des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben insgesamt entwickelt und angewandt.  
Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung umfasst insgesamt acht Teilbereiche: • Persönlichkeit und Soziales • Kulturbewusstsein • Politik und Recht • Wirtschaft und Finanzen • Nachhaltigkeit • Gesundheit • Mobilität • Digitalisierung  
Bei der Planung achten die Schulen auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller acht Teilbereiche.“*
- Ausgehend von den Traditionen und bisherigen Ausrichtungen der vier Grundschulstellen Wahlen, Toblach, Niederdorf und Prags und der Mittelschule werden die Curricula von LIG und KIT sowie die bisherige Umsetzung der fächerübergreifenden Lernbereiche evaluiert. Anschließend werden Überlegungen angestellt, was beibehalten und was weiterentwickelt werden soll.
- Die Grundschulstellen des Schulsprengels Toblach unterscheiden sich in Größe und Komplexität deutlich voneinander. Das hat zur Folge, dass die Umsetzung des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* unterschiedlichen Gegebenheiten unterliegt, was die Planung und die Ressourcen anbelangt. Deshalb einigt sich die Arbeitsgruppe bei der Ausarbeitung des Curriculums *Gesellschaftliche Bildung* auf eine gemeinsame identitätsstiftende Form, die sich auf Schulsprengelzebene als roter Faden durchzieht. Gleichzeitig sollen die einzelnen Schulstellen auch weiterhin die Möglichkeit haben, ihre bisherigen Schwerpunkte weiterzuentwickeln und auszubauen.

- An den vier Grundschulstellen koordiniert eine Kollegin bzw. eine Kleingruppe die Arbeit am Curriculum, an der Mittelschule wird für jede Jahrgangsstufe eine Koordinatorin eingesetzt, die in allen Klassenräten vertreten ist.
- Der fächerübergreifende Bereich *Gesellschaftliche Bildung* ist ein Auftrag an alle Lehrpersonen einer Schule. Jede\*r ist verpflichtet im Rahmen seiner Unterrichts- und seiner Erziehungstätigkeit einen Beitrag zur Umsetzung zu leisten.
- Die Ergebnisse der prozessorientierten Planungsarbeit an den einzelnen Schulstellen und an der Mittelschule werden in der Arbeitsgruppe auf Schulsprengel Ebene zusammengeführt.

## Schwerpunkte

- Das Schulcurriculum *Gesellschaftliche Bildung* umfasst am Schulsprengel Toblach drei Schwerpunkte:
  - 1. Ausgewählte Inhalte und Kompetenzen, die den Teilbereichen und den Fächern stundenmäßig zugeordnet sind, als verpflichtendes Fundamentum**
    - Von den Fachgruppen ausgewählte Inhalte der acht Teilbereiche werden im Umfang von insgesamt mindestens 34 Jahresstunden mit jeweils einer Kompetenz einzelnen Fächern zugeordnet. Diese acht Kompetenzen scheinen im digitalen Register auf und werden von den Fachlehrpersonen nach Möglichkeit und in der Regel mit Noten bewertet. Die Bewertung fließt in die Bewertung der einzelnen Fächer ein.
    - Diese Einteilung und Zuordnung bilden das Fundamentum des fächerübergreifenden Bereichs *Gesellschaftliche Bildung* und sind gleichzeitig der rote Faden, der sich in den einzelnen Schulstellen durchzieht und auch die Schwerpunkte der einzelnen Schulstellen widerspiegelt.
    - Die Beschränkung auf jeweils eine Kompetenz pro Teilbereich ist nach reiflicher Überlegung im Sinne einer konkreten praktischen Umsetzbarkeit und Übersichtlichkeit im digitalen Register beschlossen worden. Dadurch ergibt sich eine ausreichende und ausgewogene Anzahl an Bewertungselementen für den fächerübergreifenden Lernbereich.
    - Da nicht alle Kompetenzen mit Noten bewertet werden können und da sich bestimmte Inhalte nicht in zwei Stunden abhandeln lassen, besteht auch die Möglichkeit einer formativen Bewertung, die sich auf einen längeren Lernprozess bezieht.
    - Je nach Klassensituation und Notwendigkeit haben die Lehrpersonen und die Klassenräte die Möglichkeit, weitere Inhalte und Kompetenzen in den Unterricht einzuplanen. Grundlage des Additums sind die Inhalte und Kompetenzvorschläge der von der Bildungsdirektion ausgearbeiteten Schulcurricula für die Grund- und

Mittelschule, die dem Schulcurriculum des Schulsprengels Toblach als ergänzender Bestandteil beigefügt werden.

## **2. Tag der „Gesellschaftlichen Bildung“**

Um die Inhalte der einzelnen Teilbereiche nicht nur starr einzelnen Fächern zuzuordnen, um den Schüler\*innen auch Wahlmöglichkeiten zu bieten, um das Leben in einer demokratischen Gesellschaft erlebbar und fühlbar zu machen, kann an allen Schulstellen im Laufe eines Schuljahres ein Tag oder ein Halbtage der „Gesellschaftlichen Bildung“ durchgeführt werden. Dabei entscheiden die Lehrerkollegien, welche Themen und Inhalte welcher Teilbereiche erarbeitet werden. Diese Angebote sollen mehr prozessorientierten Charakter haben und müssen deshalb nicht mit Noten bewertet werden, wohl aber können formative Bewertungen in beschreibender Form im digitalen Register eingetragen werden.

## **3. Traditionen und Gepflogenheiten an den Schulstellen**

Teil des Schulcurriculums sind natürlich auch alle Gepflogenheiten und Maßnahmen, bei denen demokratisches Handeln eingeübt wird wie Wahl des Klassensprechers, Teilnahme am Schülerrat, Führung eines Lernentwicklungsgesprächs in der Mittelschule.

## **Gesellschaftliche Bildung und Abschlussprüfung der Unterstufe**

Laut RS Nr. 44/2022 der Bildungsdirektion zur „Staatlichen Abschlussprüfung der Unterstufe“ muss im Rahmen der mündlichen Prüfung festgestellt werden, inwieweit sich die Schüler\*innen Kompetenzen im fächerübergreifenden Bereich *Gesellschaftliche Bildung* angeeignet haben. In den Hinweisen zur Abschlussprüfung sind im Sinne einer transparenten Arbeitsweise die Kompetenzen aufgelistet, die die Schüler\*innen im Laufe des 3. Mittelschuljahres weiterentwickelt haben sollten.

### **Inhalte:**

- Themen, die in den einzelnen Fächern im Laufe des Jahres in den Bereichen Kulturbewusstsein, Politik & Recht, Wirtschaft & Finanzen, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und dem Jahresschwerpunkt Persönlichkeit & Soziales erarbeitet wurden

### **Kompetenzen:**

Der/die Schüler\*in kann

- die eigenen Interessen, Stärken und Werte sowie konkrete Schritte für deinen schulischen und beruflichen Werdegang benennen und gesellschaftliche Zukunftsperspektiven beschreiben.
- verschiedene Kulturen und Wertvorstellungen vergleichen und respektieren, dir eine Meinung bilden, sie in geeigneter Form mitteilen, unter mehreren Möglichkeiten auswählen und deine Entscheidung angemessen begründen
- die Bedeutung der Demokratie beschreiben und nach demokratischen Grundsätzen handeln, politische Institutionen und öffentliche Einrichtungen beschreiben und Besonderheiten der Autonomen Provinz Bozen aufzeigen
- Beispiele aus Wirtschaftskreisläufen aufzeigen und die Auswirkungen finanz- und wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf das eigene Leben beschreiben
- globale Entwicklungen und die Verantwortung des Menschen bei der Ressourcennutzung aufzeigen und Konsequenzen für das eigene Verhalten ableiten, über die Nachhaltigkeit des Umweltschutzes sprechen und Ursachen und Folgen von Globalisierung und Migration aufzeigen und ableiten
- Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen, über das Spannungsfeld zwischen Genuss, Konsum und Sucht reflektieren und das eigene Handeln hinterfragen
- die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt beschreiben und das eigene Verhalten bei der Einhaltung der Straßenverkehrsordnung reflektieren
- die digitalen Technologien und Programme als Werkzeug für eigenständiges Lernen nutzen, Informationen auswählen, situationsgerecht verarbeiten und organisieren, Informationen mit Hilfe der digitalen Medien aufbereiten und multimedial präsentieren, mit digitalen Medien kritisch und verantwortungsbewusst umgehen

## **Schulcurricula der Schulstellen des Schulsprengels Toblach**

### **Grundschule Toblach**

### **Grundschule Wahlen**

### **Grundschule Niederdorf**

### **Grundschule Prags**

### **Mittelschule**

# Grundschule Toblach

## Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Toblach – 1. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Klassenregeln und Klassendienste	Die Schülerin, der Schüler baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf.	GGN	2
	Ich bin einmalig		Religion	2
Kulturbewusstsein	Lieder, Rhythmen anderer Länder	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Musik	2
	Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	6
Politik und Recht				
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr.	Mat	4
Nachhaltigkeit	Pflanzen- und Tierarten und ihre Lebensräume Lehrausgänge in der Natur	Die Schülerin, der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber der Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
				4
Gesundheit	Bewegungspausen Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler pflegt den eigenen Körper.	alle Fächer	4
	Siamo fatti così			Ita
Mobilität	Sicherheit auf dem Schulweg; Verkehrszeichen/ Verkehrsregeln	Die Schülerin, der Schüler verhält sich in den Privatfahrzeugen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll.	GGN	3
Digitalisierung	Lernprogramme PC	Die Schülerin, der Schüler begegnet digitalen Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat/Deu	2

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Toblach – 2. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	In mir gibt es verschiedene Seiten Schuldig werden, sich versöhnen - Gewissensbildung	Die Schülerin, der Schüler begegnet den Menschen in seinem Umfeld respektvoll.	Religion	6
			Sport	3
Kulturbewusstsein	Besuch von Theateraufführungen	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Deu	3
	Feste und Feiern im Kirchenjahr		Religion	6
Politik und Recht				
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag.	Mat	6
Nachhaltigkeit	Pflanzen- und Tierarten und ihre Lebensräume Mülltrennung	Die Schülerin, der Schüler weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	GGN	6
			GGN	2
Gesundheit	Bewegungspausen	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	GGN	2
	Räumungsübung		Deu	1
	Che buono! (Il cibo)			1
			Ita	3
Mobilität				
Digitalisierung	Lernplattformen Lernapps	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat Deu	10

=34h/Schuljahr

**Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Toblach – 3. Klasse**

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Wir sind eine Gemeinschaft	Die Schülerin, der Schüler nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gesellschaft wahr.	Religion	2
			Klassenlehrer	3
Kulturbewusstsein	Verschiedene Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	4
Politik und Recht	Rechte und Pflichten kennen Schulordnung: Einhalten der Regeln Klassendienst: Verantwortung übernehmen	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	GGN	3
			Deu	2
Wirtschaft und Finanzen	Sparen: Wert des Geldes	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes	Mat	6
Nachhaltigkeit	Mülltrennung/Biomüll	Die Schülerin, der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz um und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	NaturW	1
	Sparsamer Umgang mit Wasser			2
	Wasserkreislauf			1
Gesundheit	Turnen im Freien Bewegungspausen Gesunde Ernährung Körperpflege, Hygieneregeln Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	BuS	1
			alle	1
			Fächer	1
			GGN	1

Mobilität	Verkehrserziehung	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin und Fußgänger an Verkehrsregeln.	Geo	2
Digitalisierung	Lernplattformen Lernapps	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat Deu	4

=34h/Schuljahr

#### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Toblach – 4. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Klassendienst und ihre Aufgaben übernehmen Selbsteinschätzung (Verifizierung) Die 10 Gebote – Regeln für das Leben	Die Schülerin, der Schüler zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für Klassen- und Schulgemeinschaft.	Deu	1
			Klassenlehrer	1
			Religion	1
Kulturbewusstsein	Verschiedene Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	2
Politik und Recht	Patenschaften mit Kindergarten Kinderrechte	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander.	GGN	5
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes	Mat	2
Nachhaltigkeit	Schöpfung und unser Umgang damit Mülltrennung Beobachtungen in der Natur Progetto città (diritti e doveri)	Die Schülerin, der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz um und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	Religion	1
			GGN	1
			GGN	1
Gesundheit	Bewegungspausen Tanzspiele, Rhythmen klatschen Körperteile Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler kann Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um.	BuS	3
			GGN	2
		Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	Musik	2
			Englisch	2



Mobilität	Hallo Auto	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin/er und als Radfahrer/in an Verkehrsregeln.	Geo	2
Digitalisierung	Lernplattformen Lernapps	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat Deu	4

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Toblach - 5. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Mobbing, Gefühle, Zusammenleben gestalten.	Die Schülerin, der Schüler kann über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen.	Religion	2
Kulturbewusstsein	Das Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Religion	2
	Besuch eines Theaters		Klassenlehrerin	3
	Lieder aus verschiedenen Ländern		Musik	2
	Amici da tutto il mondo		ITA	3
Politik und Recht	Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben kennen Höflichkeitsformen, Grüßen Demokratie	Die Schülerin, der Schüler kann die eigene Meinung angemessen begründen und vertreten und sich in partizipativen Prozessen einbringen.	GGN	1
			Deutsch	1
				3
Wirtschaft und Finanzen	Bedeutung von Geld im Alltag Strategien von Werbung erkennen	Die Schülerin, der Schüler weiß, welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumentinnen und Konsumenten zu beeinflussen.	Mathematik	2
Nachhaltigkeit	Respektvolles Verhalten gegenüber Natur und Umwelt (Baumfest)	Die Schülerin, die Schüler weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	GGN	2
Gesundheit	Bewegungspausen Gesunde Ernährung, Obst und Gemüse Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler kennt Auswirkungen von unterschiedlichem Ernährungsverhalten und reflektiert das eigene.	Klassenlehrerin	2
			Englisch	3
			Klassenlehrerin	1

Mobilität	Respektvolles Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln (Ausflüge) Radfahrprüfung	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerinnen oder Radfahrer an Verkehrsregeln. Die Schülerin, der Schüler verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen respektvoll.	GGN	2 1
Digitalisierung	Lernplattformen Umgang mit PC	Die Schülerin, der Schüler kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien.	Mathematik Deutsch	1 1 2

=34h/Schuljahr

## Grundschule Wahlen

Welt erfahren- Gesellschaftliche Bildung LG 2							
Jahr	Naturkunde/ Geografie	Geschichte/ Geografie	Naturkunde	GGN	Naturkunde/ Geschichte	Geografie/ Naturkunde	
22-23	Lebensräume Steine/ Erde	Südtirol: Landtag/ Persönlichkeiten Tirols/bäuerliche Kultur und Bräuche	Magnetismus/ Elektrizität (ca. 3 Wochen)  Freies Thema (ca. 3 Wochen)	Wie das Leben auf die Erde kam/ Steinzeit/ Ötzi	Mensch: Schwerpunkt: Fühlen wie es schmeckt (Sinne); Verdauung;	Orientierung im Georaum: Pläne lesen; Maßstab;	
	Nachhaltigkeit (5h) /Wirtschaft	Kultur / Wirtschaft / Politik (4h)	Nachhaltigkeit / Wirtschaft/ Digitalisierung	Kultur (5h)	Gesundheit (3h) / Soziales/ Persönlichkeit (3h)	Digitalisierung (5h)	

<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr/ ... erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid. ... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	
<b>23-24</b>	Lebensräume Süßwasser	Pustertal / Persönlichkeiten	Ernährung/ Fühlen wie es schmeckt	Mobilität	Römer/ geschichtliche Quellen	Die 4 Elemente/ Experimente	
	Nachhaltigkeit (5h) / Wirtschaft	Kultur/ Politik (5h) / Wirtschaft	Gesundheit (5h) / Soziales/ Persönlichkeit	Mobilität (5h)	Kultur (Mansio sebatum) (5h) / Digitalisierung	Nachhaltigkeit	
<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. ... erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen,	.... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. ... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	

			Bedürfnisse und Gefühle wahr.				
<b>24-25</b>	Lebensräume Wald	Südtirol: Landtag/ Persönlichkeiten Tirols/bäuerliche Kultur und Bräuche	Mensch	Alle Zeit der Welt	Wie das Leben auf die Erde kam/ Steinzeit/ Ötzi	Magnetismus/ Elektrizität (ca. 3 Wochen)  Lebensraum Wiese (ca. 3 Wochen)	
	Nachhaltigkeit (5h)/ Wirtschaft	Kultur (5h) / Wirtschaft (5h)	Gesundheit (5h) / Wirtschaft/ Nachhaltigkeit	Fächerübergreifendes Thema	Kultur / Digitalisierung (5h)	Nachhaltigkeit	
<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. ... erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. ... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.		... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. ... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	

**Weitere Themen GeBi:**Persönlichkeit und Soziales:

Zeitgefäße: Feste und Feiern/Primatage (5h)

Wirtschaft und Finanzen:

Zeitgefäße: Mathematik- Geld (LG 1 5h), Deutsch- Werbung (LG 2 5h)

**Weitere Themen Curriculum:**

<b>Welt erfahren</b>	<b>Gesellschaftliche Bildung</b>
Naturkatastrophen/ Klima/ Wetter	Nachhaltigkeit
Lebensraum: Wüste, Polargebiete, Wiese, Wald, Steine, Süßwasser/Salzwasser	Nachhaltigkeit
Ritter und Burgen	Kultur
Ernährung: Kräuter, Zucker, Fühlen wie es schmeckt	Nachhaltigkeit und Gesundheit

**Weitere Themenbereiche LG 2**

<b>Welt erfahren</b>	<b>Gesellschaftliche Bildung</b>
Apfel	Gesundheit, Nachhaltigkeit, Wirtschaft
Bionik	Nachhaltigkeit, Wirtschaft
Indianer	Kultur
Italien	Politik/ Kultur/ Wirtschaft
Mein Haus der Zukunft	Nachhaltigkeit
Afrika	Politik/ Kultur
Tiroler Freiheitskämpfe	Kultur

**Zusätzliche Themen**

Masken	Kultur
Wie kommt die Mine in den Bleistift	Kultur
Arche Noah	Persönlichkeit/Soziales
Mach MI(N)T Projekt	Digitale Bildung

**Welt erfahren- Gesellschaftliche Bildung LG 1**

<b>Jahr</b>	<b>Naturkunde/ Geografie</b>	<b>Naturkunde</b>	<b>Geografie/ Naturkunde</b>	<b>GGN</b>	<b>Geschichte/ Naturkunde</b>	<b>Geografie/ Naturkunde</b>	
<b>22-23</b>	Lebensräume Steine/ Erde	Haustiere/ Tiere am Bauernhof	Tiere im Jahreskreis	Planeten/ Wie die Erde entsteht	Mensch: Schwerpunkt: Fühlen wie es schmeckt (Sinne); Zähne;	Orientierung im Georaum: Pläne lesen; Ansichten	
	Nachhaltigkeit (3h)	Kultur (5h) / Digitalisierung	Nachhaltigkeit (5h)	Digitalisierung (5h)	Gesundheit/(5h) Persönlichkeit/Soziales	Digitalisierung	
<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. ... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	
<b>23-24</b>	Lebensräume Süßwasser	Ernährung „Fühlen wie es schmeckt“	Unser Dorf	Mobilität- Die Welt in Bewegung		4 Elemente/ Experimente	
	Nachhaltigkeit (5h)	Gesundheit/(5h) Wirtschaft/ Nachhaltigkeit	Kultur/ Wirtschaft (5h)	Mobilität (5h)		Digitalisierung (5h)	

<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. .. entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes. ... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	... kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfaherin oder Radfahrer erkennen und einschätzen.		... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	
<b>24-25</b>	Lebensräume Wald	Mensch	Kontinente	Alle Zeit der Welt	Familiengeschichte Lebensgeschichte	Lebensraum Wiese	
	Nachhaltigkeit (5h)	Gesundheit/(5h) Soziales/ Persönlichkeit	Kultur/(5h) Wirtschaft	Digitalisierung (5h)/ Soziales/ Persönlichkeit	Kultur /(5h) Persönlichkeit/ Soziales	Nachhaltigkeit	
<b>Kompetenz</b>	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	... kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	... nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. .... nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	... weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	



**Weitere Themen GeBi:**

Persönlichkeit und Soziales:

Zeitgefäße: Feste und Feiern/Primatage (5h)

Primatage: Domino- Day; Buben- Mädchentag, Bürgerhof, Tag der Schulgemeinschaft

Wirtschaft und Finanzen:

Zeitgefäße: Mathematik- Geld (LG 1 5h), Deutsch- Werbung (LG 2 5h)

**Weitere Themen Curriculum Welt erfahren:**

<b>Welt erfahren</b>	<b>Gesellschaftliche Bildung</b>
Früher- heute	Persönlichkeit und Soziales/ Kultur
Haustiere, Tiere am Bauernhof	Kultur
Tiere im Winter	Nachhaltigkeit
Tiere im Jahreskreis	Nachhaltigkeit

**Weitere Themenbereiche LG 1**

<b>Welt erfahren</b>	<b>Gesellschaftliche Bildung</b>
Wachse, wachse, kleine Kaulquappe	Nachhaltigkeit
Tier im Jahreskreis	Nachhaltigkeit
Tiere im Winter	Nachhaltigkeit
Früher – heute	Kultur, Wirtschaft
Haustiere, Tiere am Bauernhof	Kultur; Wirtschaft, Nachhaltigkeit

## Grundschule Niederdorf

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Niederdorf - 1. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Klassenregeln und Klassendienste	Die Schülerin, der Schüler baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf.	GGN	2
	Ich bin einmalig		Religion	2
Kulturbewusstsein	Theatervorführung besuchen	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Deu	2
	Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	6
	Schulchor		Ita	3
Politik und Recht				
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr.	Mat	6
Nachhaltigkeit	Pflanzen- und Tierarten und ihre Lebensräume Lehrausgänge in der Natur	Die Schülerin, der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber der Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
				1
Gesundheit	Bewegungspausen Klatsch- und Fingerspiele zur Unterstützung der Gehirntätigkeit Räumungsübung	Die Schülerin. Der Schüler pflegt den eigenen Körper.	Deu	3
				1

	Siamo fatti così		Ita	2
Mobilität	Sicherheit auf dem Schulweg; Verkehrszeichen/ Verkehrsregeln	Die Schülerin, der Schüler verhält sich in den Privatfahrzeugen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen und respektvoll.	GGN	2
Digitalisierung	Blitzrechnen/ Anton App	Die Schülerin, der Schüler begegnet digitalen Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat	2

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Niederdorf - 2. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenz	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	In mir gibt es verschiedene Seiten Schuldig werden, sich versöhnen - Gewissensbildung	Die Schülerin, der Schüler begegnet den Menschen in seinem Umfeld respektvoll.	Religion	6
Kulturbewusstsein	Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Religion	6
	Besuch von Theateraufführungen		Deu	3
	Lieder aus verschiedenen Ländern		Musik	6
	Schulchor		Ita	3
Politik und Recht				
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag.	Mat	6
Nachhaltigkeit	Lebensräume von Pflanzen und Tieren Mülltrennung		GGN	6
			GGN	2

		Die Schülerin, der Schüler weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.		
Gesundheit	AHA – Regeln Bewegungspausen Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	GGN	2
	Che buono! (Il cibo)		Deu	1
			Ita	3
Mobilität				
Digitalisierung	Lernplattformen Lernapps	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deu Mat Ku	10

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Niederdorf - 3. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Wir sind eine Gemeinschaft	Die Schülerin, der Schüler nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gesellschaft wahr.	Religion	2
Kulturbewusstsein	Verschiedene Feiern und Feste im Kirchenjahr	Der Schüler, die Schülerin nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	4
	Schulchor		ITA	3
Politik und Recht	Rechte und Pflichten kennen Schulordnung: Einhalten der Regeln Klassendienste: Verantwortung übernehmen	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	GGN Deu	3
Wirtschaft und Finanzen	Sparen: Wert des Geldes Besuch der Raika Niederdorf	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.	Mat	6
Nachhaltigkeit	Al parco: comportamento all'aria aperta – regole Mülltrennung Sparsamer Umgang mit Wasser Wasserkreislauf	Die Schülerin, der Schüler setzt eigene Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	ITA	3
			NaturW	1 1

Gesundheit	Turnen im Freien (Motorikpark) Bewegungspausen	Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	BuS	2
	Gesunde Ernährung: Milchprojekt Körperpflege, Hygieneregeln		GGN	1 1 1
	Räumungsübung			
Mobilität	Verkehrserziehung	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin, Fußgänger und RadfahrerIn oder Radfahrer an Verkehrsregeln.	Geo	2
Digitalisierung	Lernplattform Teams	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deu	1
	Anton App/Blitzrechnen		Mat/Deu Ku/Te	2 1
	Ani Paint			

=34h/Schuljahr

#### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Niederdorf - 4. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Klassendienste und ihre Aufgaben übernehmen Selbsteinschätzung (Verifizierung)	Die Schülerin, der Schüler zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für Klassen- und Schulgemeinschaft.	Deutsch	2
	Die 10 Gebote – Regeln für das Leben		Religion	1
Kulturbewusstsein	Feste im Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	2
	Schulchor		ITA	2
Politik und Recht	Patenschaften mit Kindergarten Klassensprecher/Innen Wahl Ablauf einer Gemeinderatswahl	Die Schülerin, der Schüler setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander.	GGN	3
Wirtschaft und Finanzen	Rechnen mit Geld	Die Schülerin, der Schüler entwickelt ein Verständnis für das Wert des Geldes.	Mathematik	2

Nachhaltigkeit	Schöpfung und unser Umgang damit Müll trennen Beobachtungen in der Natur	Die Schülerin, der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	Religion GGN GGN	1 1 1
	Progetto città (diritti e doveri)		ITA	2
Gesundheit	Bewegungspausen/ Motorikpark Apfelprojekt Tanzspiele, Rhythmen klatschen Körperteile Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler kann Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um. Die Schülerin, der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	Sport GGN Musik Englisch Sport	2 2 2 2 1
Mobilität	Hallo Auto	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin/er und als Radfahrer/er an Verkehrsregeln.	Geografie	2
Digitalisierung	MS Teams Anton App Ani Paint	Die Schülerin, der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Mat/Deu Mat/Deu Kunst	2 2 2

=34h/Schuljahr

**Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Niederdorf - 5. Klasse**

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Mobbing, Gefühle, Zusammenleben gestalten.	Die Schülerin, der Schüler kann über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen.	Religion	2
Kulturbewusstsein	Das Kirchenjahr	Die Schülerin, der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr. Die Schülerin, der Schüler begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.	Religion	2
	Besuch eines Theaters		Klassenlehrerin	3
	Lieder aus verschiedenen Ländern		Musik	2
	Schulchor		ITA	3
	Amici da tutto il mondo		ITA	3

Politik und Recht	Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben kennen Höflichkeitsformen, Grüßen	Die Schülerin, der Schüler kann die eigene Meinung angemessen begründen und vertreten und sich in partizipativen Prozessen einbringen.	GGN Deutsch	1 1
Wirtschaft und Finanzen	Bedeutung von Geld im Alltag Strategien von Werbung erkennen	Die Schülerin, der Schüler weiß, welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumentinnen und Konsumenten zu beeinflussen.	Mathematik	2
Nachhaltigkeit	Respektvolles Verhalten gegenüber Natur und Umwelt: Tag der Natur (Baumfest)	Die Schülerin, die Schüler weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.	GGN	2
Gesundheit	Bewegungspausen Gesunde Ernährung, Obst und Gemüse Räumungsübung	Die Schülerin, der Schüler kennt Auswirkungen von unterschiedlichem Ernährungsverhalten und reflektiert das eigene.	Klassenlehrerin Englisch Klassenlehrerin	2 3 1
Mobilität	Respektvolles Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln (Ausflüge)	Die Schülerin, der Schüler hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahlerin oder Radfahrer an Verkehrsregeln. Die Schülerin, der Schüler verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen respektvoll.	GGN	2
Digitalisierung	Lernplattform Teams Blitzrechnen Arbeiten mit der Anton-App Umgang mit Word am PC	Die Schülerin, der Schüler kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien.	Mathematik Deutsch	1 1 1 2

=34h/Schuljahr

## Grundschule Prags

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Prags - 1. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Ich bin einmalig	Die Schülerin/der Schüler nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.	Religion	2
Kulturbewusstsein	verschiedene Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin/der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	6

Politik und Recht	Klassenregeln	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	alle Fächer	2
Wirtschaft und Finanzen	Geldbeträge bis 20 kennen lernen und legen	Die Schülerin/der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.	Mathematik	7
Nachhaltigkeit	Mülltrennung	Die Schülerin/der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
Gesundheit	Mein Körper	Die Schülerin/der Schüler pflegt den eigenen Körper.	GGN	5
Mobilität	Mein Schulweg	Die Schülerin/der Schüler kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfahrerin oder Radfahrer erkennen und einschätzen.	GGN	4
Digitalisierung	Buchstaben, Wörter und einfache Sätze am Computer schreiben Arbeit mit Learning-apps	Die Schülerin/der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deutsch  Deutsch, Mathematik	2  4

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Prags - 2. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	In mir gibt es verschiedene Seiten: schuldig werden, sich versöhnen - Gewissensbildung Umgangsformen üben	Die Schülerin/der Schüler nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle ansatzweise wahr.	Religion	6
			alle Fächer	2



Kulturbewusstsein	Feste und Feiern im Kirchenjahr	Die Schülerin/der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	6
Politik und Recht	Klassenregeln	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	alle Fächer	2
Wirtschaft und Finanzen	Euro und Cent	Die Schülerin/der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.	Mathematik	4
Nachhaltigkeit	Mülltrennung	Die Schülerin/der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
Gesundheit	Meine Zähne	Die Schülerin/der Schüler kann Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um.	GGN	4
Mobilität	Mein Schulweg	Die Schülerin/der Schüler kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfaherin oder Radfahrer erkennen und einschätzen.	GGN	2
Digitalisierung	Sätze am Computer schreiben und gestalterisch verändern (Schriftart, Schriftgröße, Schriftfarbe) Arbeit mit Learning-apps	Die Schülerin/der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deutsch Deutsch, Mathematik, Italienisch	4 2

=34h/Schuljahr

### Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Prags - 3. Klasse

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
---------	-------	-------------	------	---------

Persönlichkeit und Soziales	Wir sind eine Gemeinschaft	Die Schülerin/der Schüler nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahr.	Religion	2
Kulturbewusstsein	Weihnachten und Ostern	Die Schülerin/der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	6
Politik und Recht	Sinn und Zweck von Regeln des menschlichen Zusammenlebens	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	GGN	4
Wirtschaft und Finanzen	Mit Euro und Cent rechnen – in realen Situationen anwenden	Die Schülerin/der Schüler erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag.	Mathematik	6
Nachhaltigkeit	Mülltrennung	Die Schülerin/der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
Gesundheit	Gesunde Ernährung	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	GGN	4
Mobilität	Verkehrserziehung	Die Schülerin/der Schüler hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerinnen oder Radfahrer an Verkehrsregeln.	GGN	4
Digitalisierung	Kurze Texte/kleine Geschichten am Computer schreiben und gestalterisch verändern Arbeit mit Learning-apps (Anton, Antolin, ...)	Die Schülerin/der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deutsch Deutsch, Mathematik, Italienisch	4 2

=34h/Schuljahr

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Die 10 Gebote – Regeln für das Leben	Die Schülerin/der Schüler nimmt die eigenen Grenzen und Grenzen anderer wahr.	Religion	6
Kulturbewusstsein	Feste im Kirchenjahr	Die Schülerin/der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	2
Politik und Recht	Klassenregeln und Klassendienste	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	GGN	4
Wirtschaft und Finanzen	Mit Euro und Cent rechnen und bei Sachaufgaben und in realen Situationen richtig einsetzen	Die Schülerin/der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.	Mathematik	4
Nachhaltigkeit	Mülltrennung	Die Schülerin/der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
Gesundheit	Gesunde Ernährung	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.	GGN	2
Mobilität	Verkehrserziehung	Die Schülerin/der Schüler hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerin oder Radfahrer an Verkehrsregeln.	GGN	4
Digitalisierung	Texte am Computer schreiben und gestalterisch verändern, Bilder einfügen... digitale Lexika nutzen Arbeit mit Learning-apps (Anton, Antolin, ...)	Die Schülerin/der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deutsch  Deutsch, Mathematik, Italienisch	4  2 4

=34h/Schuljahr

**Gesellschaftliche Bildung - Grundschule Prags - 5. Klasse**

Bereich	Thema	Kompetenzen	Fach	Stunden
Persönlichkeit und Soziales	Mobbing, Gefühle, Zusammenleben gestalten	Die Schülerin/der Schüler kann über Konflikte sprechen und geht deren Bewältigung an.	Religion	6
Kulturbewusstsein	Das Kirchenjahr	Die Schülerin/der Schüler nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.	Religion	4
Politik und Recht	Schulordnung besprechen	Die Schülerin/der Schüler erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.	GGN	1
Wirtschaft und Finanzen	Mit Euro und Cent rechnen und bei Sachaufgaben und in realen Situationen richtig anwenden	Die Schülerin/der Schüler entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.	Mathematik	6
Nachhaltigkeit	Mülltrennung	Die Schülerin/der Schüler setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.	GGN	2
Gesundheit	richtiges Verhalten in Notsituationen	Die Schülerin/der Schüler kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst.	GGN	2
Mobilität	Verkehrserziehung	Die Schülerin/der Schüler hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerin oder Radfahrer an Verkehrsregeln.	GGN	4

Digitalisierung	Texte am Computer schreiben und gestalterisch verändern, Bilder einfügen... digitale Lexika nutzen Arbeit mit Learning-apps (Anton, Antolin, ...)	Die Schülerin/der Schüler nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.	Deutsch	6
			Deutsch, Mathematik, Italienisch	1 2

=34h/Schuljahr

### **Persönlichkeit und Soziales**

Die Schülerin, der Schüler

- nimmt eigene Fähigkeiten, Stärken, Neigungen, Bedürfnisse und Gefühle wahr.
- kann über Gefühle sprechen und Wertehaltungen aufbauen.
- traut sich Neues zu und übernimmt Verantwortung für das eigene Handeln.
- nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahr.
- begegnet den Menschen in seinem Umfeld respektvoll.
- baut Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen auf.
- nimmt die eigenen Grenzen und Grenzen anderer wahr.
- kann über Konflikte sprechen und geht deren Bewältigung an.
- holt sich bei persönlichen Schwierigkeiten und in Notsituationen entsprechende Hilfe.
- zeigt solidarisches Verhalten und übernimmt Aufgaben für die Klassen- und Schulgemeinschaft.
- setzt sich mit der eigenen Geschlechtsidentität auseinander.

### **Kulturbewusstsein**

Die Schülerin, der Schüler

- nimmt Brauchtum und Kulturgüter im eigenen Umfeld wahr.
- begegnet anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit.
- nimmt Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit wahr und nutzt diese.
- begreift Vielfalt und Anderssein als Reichtum und entwickelt Sensibilität für Formen der Ausgrenzung.

### **Politik und Recht**

Die Schülerin, der Schüler

- erkennt Merkmale von Demokratie im eigenen Lebensumfeld und zeigt Demokratiebewusstsein.
- setzt sich mit verschiedenen Meinungen auseinander.
- kann die eigene Meinung angemessen begründen und vertreten und sich in partizipativen Prozessen einbringen.
- erkennt den Sinn und Zweck von Regeln für das menschliche Zusammenleben.
- entwickelt ein Bewusstsein für Recht und Unrecht.
- kennt die Rechte von Kindern und fordert diese angemessen ein.
- lernt, wie Kinder demokratisch Einfluss nehmen können.

- kennt die Pflichten von Kindern und nimmt diese wahr.
- erkennt die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen, Güter und Institutionen.
- kennt die Organe und Aufgaben der lokalen Verwaltung.

### **Wirtschaft und Finanzen**

Die Schülerin, der Schüler

- nimmt eigene Wünsche und Bedürfnisse bewusst wahr.
- erkennt, dass nicht alle Wünsche mit Geld erfüllt werden können.
- erkennt die Bedeutung von Geld im Alltag.
- entwickelt ein Verständnis für den Wert des Geldes.
- erkennt, dass bestimmte Wünsche durch Sparen später erfüllt werden können.
- weiß, welche Strategien Werbung verwendet, um Konsumentinnen und Konsumenten zu beeinflussen.
- kann Beispiele von regionalen Wirtschaftskreisläufen aufzeigen.

### **Nachhaltigkeit**

Die Schülerin, der Schüler

- weiß um den Einfluss und die Verantwortung des Menschen im Umgang mit der Umwelt und deren Ressourcen Bescheid.
- setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten.
- setzt sich mit einzelnen Aspekten der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung auseinander und verhält sich im eigenen Alltag dem Handlungsbedarf entsprechend.

### **Gesundheit**

Die Schülerin, der Schüler

- kann Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um.
- kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein.
- pflegt den eigenen Körper.
- erkennt den Einfluss von Ernährung und Bewegung auf die Gesundheit.
- kennt Auswirkungen von unterschiedlichem Ernährungsverhalten und reflektiert das eigene.
- kann gesundheitliche Gefahren einschätzen und verhält sich sowohl präventiv als auch in Notsituationen verantwortungsbewusst.
- setzt sich mit altersgemäßen Fragen der Sexualität auseinander und kann mit entwicklungsbedingten Veränderungen umgehen.
- übernimmt Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit und weiß um die Bedeutung eines gesunden Lebensstils.

### **Mobilität**

Die Schülerin, der Schüler

- kann Gefahren als Fußgängerin oder Fußgänger und als Radfahrerin oder Radfahrer erkennen und einschätzen.
- hält sich als Fußgängerin oder Fußgänger und Radfahrerin oder Radfahrer an Verkehrsregeln.
- verhält sich anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gegenüber rücksichtsvoll.

- verhält sich in Privatfahrzeugen und in öffentlichen Verkehrsmitteln nach den gesetzlichen Bestimmungen respektvoll.
- erkennt die Auswirkungen der Mobilität auf die Umwelt.

### **Digitalisierung**

Die Schülerin, der Schüler

- begegnet digitalen Technologien kritisch und verantwortungsvoll.
- nutzt digitale Technologien als Werkzeug für eigenständiges Lernen.
- findet im Internet und in multimedialen Programmen Informationen, vergleicht und überprüft diese.
- kennt bei der Nutzung von digitalen Technologien die entsprechenden Regeln und hält sich daran.
- nimmt Auswirkungen der digitalen Technologien auf die eigene Person und das eigene Umfeld wahr.
- kennt Risiken und Gefahren im Umgang mit digitalen Technologien.
- ist sich bewusst, dass das Sozialleben durch den Einsatz digitaler Technologien beeinflusst wird.